



Untersuchung von Materialproben auf Asbest/KMF

Untersuchungsbericht: USH 499/22

BV: **Stadt Eisleben
Grabenschule**

Proben: **1800
1803**

Auftraggeber: **USH Umwelt-Service-Hettstedt GmbH**
Kasseler Straße 48
06295 Lutherstadt-Eisleben

Auftrag vom: **12.04.22**

Probeneingang: **20.04.22**

Berichtsdatum: **22.04.22**

Bearbeiter: **mpa-Labor für Materialprüfung
und -analyse GmbH**
Plaußiger Dorfstr. 12
04349 LEIPZIG
Tel.: 034298/30270
info@mpalabor.de



Untersuchungsmethode:

Die Auswertung der am 20.04.22 angelieferten Materialproben erfolgte mittels REM/EDX in Anlehnung an die VDI - Richtlinie 3866, Blatt 5: 2017-06. Die Proben wurden im Licht- und Elektronenmikroskop nach Fasern durchmustert. Die chemische Charakterisierung einzelner Faserzusammensetzungen erfolgte mittels EDX-Noran System Six mit Ultradry - Detektor. Es handelt sich dabei um ein energiedispersives standardloses Mikroanalyseverfahren (Punktanalysen), gekoppelt an ein Rasterelektronenmikroskop Jeol JSM -IT 100.

Untersuchungsergebnisse:

⇒ Probe 1800

- (a) *makroskopische Beschreibung:*
braune Baustoffstücke mit Fasern sowie Fasergeflecht
- (b) *Stoffbestand:*
Baustoff (Diatomeen) mit org. Fasern und org. Fasergeflecht (Abb. 1)

⇒ **keine Asbestfasern, keine KMF (Gehalt < NWG)**

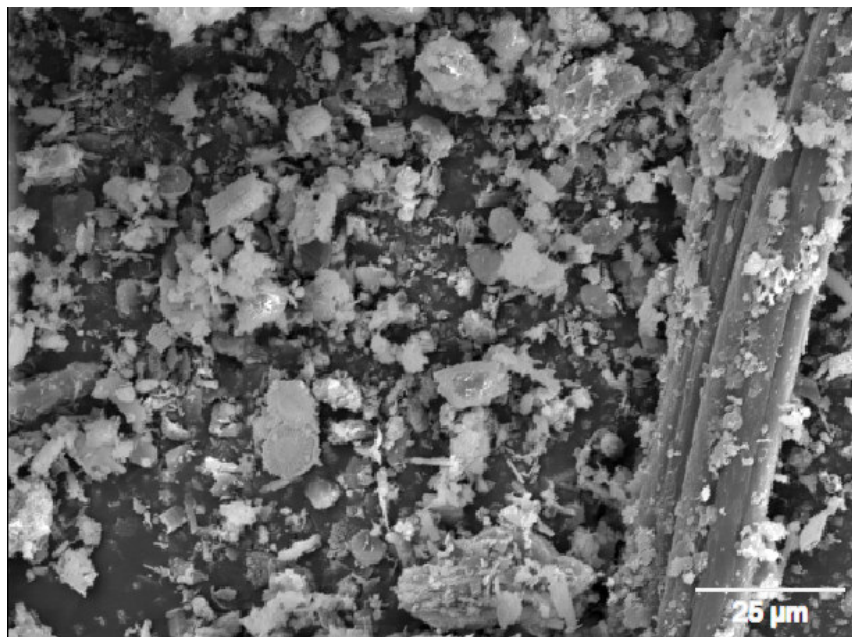


Abb. 1: Probe 1800

⇒ Probe 1803

- (a) *makroskopische Beschreibung:*
weißer Baustoff mit Fasern und Pappe anhaftend
- (b) *Stoffbestand:*
Baustoff (Gips) mit KMF ohne WHO-Anteil, Pappe - Zellulose (Abb. 2)

⇒ **keine Asbestfasern (Gehalt < NWG)**

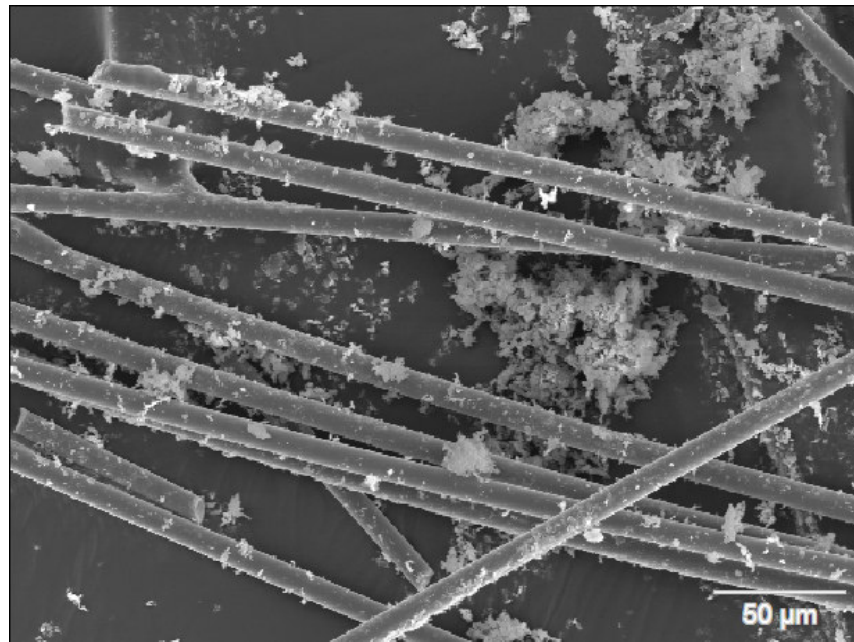


Abb. 2: Probe 1803

Die mitgeteilten Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das übergebene Probenmaterial.

Leipzig, den 22.04.22

mpa - Labor für Materialprüfung und -analyse GmbH



Dipl.-Krist. B. Werner
Geschäftsführerin

